

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79256
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	217 35
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	373,209
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Rund 5 m breiter Grenzgrabenbereich zwischen zwei Ackerflächen. Mit rund 30 cm hohen Ufern, die nur mäßig steil ansteigen, insgesamt recht grundwassernah gelegenes Gelände. Die Ackernutzung stellt hier eine Fehlnutzung dar, der Standort ist besser nur für eine Grünlandnutzung geeignet. An beiden Seiten des Graben liegen jeweils rund 1 bis 1,5 m breite Randstreifen, die von der Nutzung größtenteils ausgenommen sind, hoch aufgewachsen mit hohen Anteilen von Schilanksegge und Rohrglanzgras-Röhricht, eingestreuten Vorkommen von Flußampfer, teils etwas überrankt von Schleierfluren. Dazwischen ist eine bis zu 2 m breite Wasserfläche, nur rund 30 cm unter Flur, mit etwa 50 cm Tiefe, die an der Oberfläche zu hohen Anteilen von Froschbiß bewachsen ist, von etwas Wasserlinse, submers ist ein Bestand von Wasserfeder erkennbar. Auf der Wasseroberfläche zeigt ein Schmierfilm einen starken Eisenoockereinfluß an. Die sonst recht seggenreiche Randvegetation ist v.a. auf der Ostseite im Bereich intensiver Maisackernutzung, die recht dicht an das Gewässer heranreicht, durchsetzt von Nitrophyten. Hier ist ein erhöhter Anteil von Brennessel, Kletten-Labkraut und Vorkommen von Wasserschwaden erkennbar. Teilweise reicht die Ackernutzung bis auf 0,5 m an den Graben heran. In jüngerer Zeit wurden auf den Nachbarflächen große Mengen Gülle ausgebracht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südöstlich Seefelder See		
Nachbarnutzung/en	Acker		
Rechtswert (X)	576158	Hochwert (Y)	5921868
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

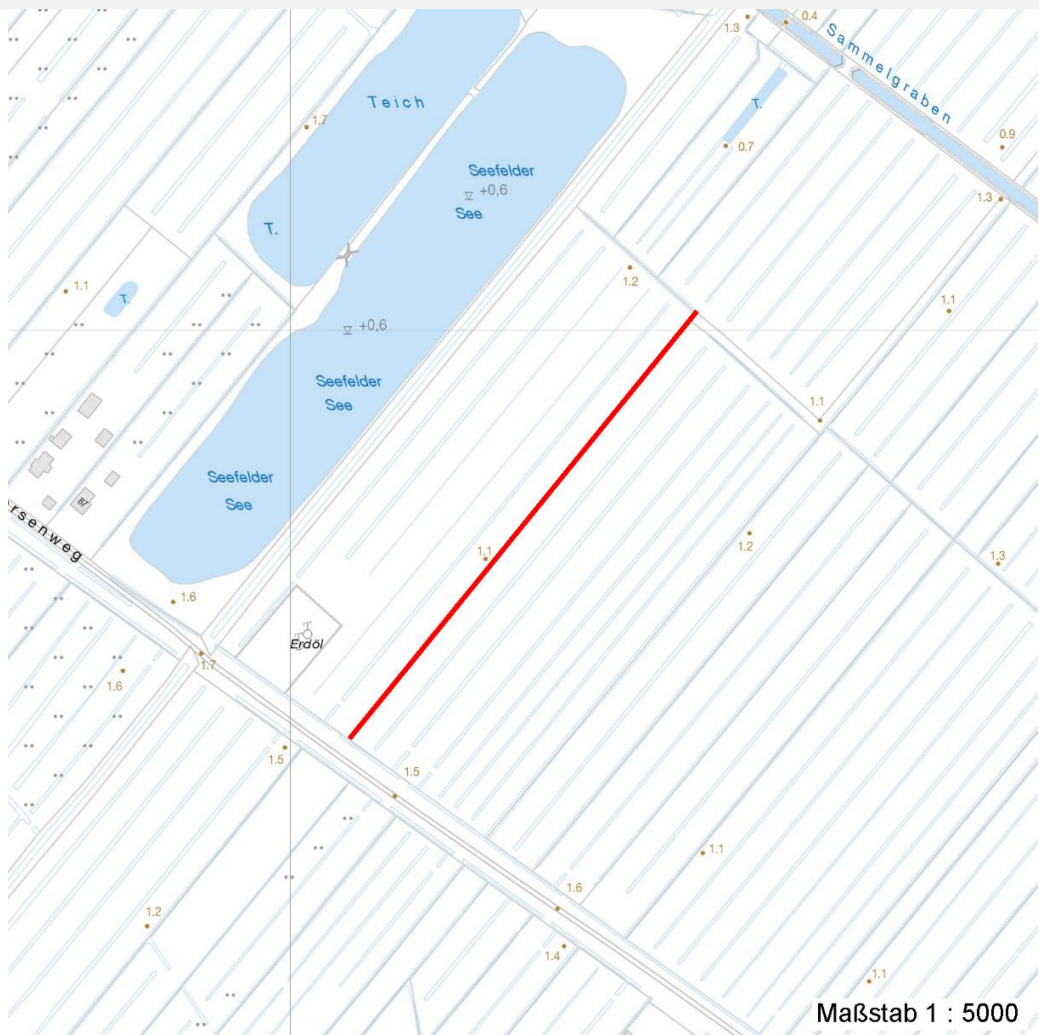
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79256
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	217 35
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	373,209
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79256	57981	7620	217	09.09.1998	K	7622	35
79256	57975	7620	217	23.09.2004	K	7622	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34592	0	7620_217_261012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79256
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	217 35
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	373,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Unangemessen intensive Nutzung grundwassernaher Standorte, Anbau von Mais mit höchster Bewirtschaftungsintensität im Naturschutzgebiet; Vernichtung eines schutzwürdigen Biotops artenschutzrechtlich bedenkliche Nutzung
Wertgesichtspunkte	Dauerhaft wasserführendes Gewässer mit noch erhaltenem Niedermoorpotential, entwicklungsfähig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die intensive Randnutzung muß dringend beendet werden, die Wasserstände sollten auf hohem Niveau gehalten werden
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_217_261012_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79256
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	217 35
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	373,209
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-										V		V	V
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79256	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	217	35
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	373,209	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-												
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	3	2	
Anzahl Arten														23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland